

tätigkeit der Staats- und Wirtschaftsorgane, in der stabilen und kontinuierlichen Versorgung der Bevölkerung voll sichtbar werden. Dazu ist es erforderlich, die politisch-ideologische Erziehungsarbeit wesentlich zu verbessern. In Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen sind besonders die ideologischen Hemmnisse bei der Entwicklung sozialistischer Beziehungen zur Produktion und zum Kunden sowie bei der Steigerung der Rentabilität der Betriebe aufzudecken und zu überwinden.

Vor den *Grundorganisationen der bezirksgeleiteten Industrie* steht vor allem die Aufgabe, politisch-ideologische Klarheit über das Zusammenwirken der örtlichen Industrie mit den Betrieben der führenden Industriezweige zu schaffen und die Verantwortung der örtlichen Industrie für die Erhöhung der Reparatur- und Dienstleistungen herauszuarbeiten.

Die Verwirklichung des neuen ökonomischen Systems in der örtlichen Wirtschaft verlangt eine ständige Erhöhung des Parteieinflusses in diesem Bereich.

Auf dem Gebiet der Landwirtschaft steht die Aufgabe, die Brutto- und Marktproduktion 1965 maximal zu steigern und die optimalen Pläne zu erfüllen und überzuerfüllen. Das erfordert, in allen sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben die Bodenfruchtbarkeit zu mehren, die Erträge bei allen Feldfrüchten, besonders bei Getreide, Kartoffeln und Zuckerrüben als Voraussetzung für die Erhöhung der Milch- und Schlachtviehproduktion, zu steigern. Das betrifft insbesondere die maximale Steigerung der Milchproduktion, weil sie die entscheidendste Aufgabe im Volkswirtschaftsplan der Landwirtschaft 1965 ist.

In **die Zeit der Rechenschaftslegung und Neuwahl der Leitungen** in den Grundorganisationen fällt die Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung. Ihre termingerechte Durchführung in hoher Qualität ist entscheidend für die Erfüllung der an die Landwirtschaft gestellten Aufgaben.

Die Parteiorganisationen der WB Saatzucht, der WB Tierzucht, der VEG der DAL und die Parteiorganisationen der WB der Bezirksdirektionen, die vorrangig zu industriemäßig produzierenden Landwirtschaftsbetrieben entwickelt werden, orientieren sich in Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen vor allem auf die breite Einbeziehung aller Mitglieder und parteilosen Landarbeiter in die Ausarbeitung der Perspektivpläne bis 1970. Ihre ideologisch-politische und erzieherische Arbeit muß darauf gerichtet sein, alle Parteimitglieder und Landarbeiter